

Mitteilungsblatt der Universität Salzburg

[171. Kundmachung von Wahlen](#)

[172. Ausschreibung von Universitätsprofessuren](#)

[173. Stellenausschreibungen](#)

171. Kundmachung von Wahlen

Zusammensetzung des Fachbereichsrats am Fachbereich Artificial Intelligence and Human Interfaces

Die folgende Zusammensetzung des Fachbereichsrats am Fachbereich Artificial Intelligence wurde von der Fachbereichsleitung im Einvernehmen mit den Vertretungen des wissenschaftlichen Universitätspersonals (§ 94 Abs. 2 Z1 und Z 2 UG), des allgemeinen Personals (§ 94 Abs. 3 UG) sowie den Studierenden festgelegt:

Größe: 24 stimmberechtigte Mitglieder

Zusammensetzung:

Vertreter*innen des wissenschaftlichen Universitätspersonals gem. § 94 Abs. 2 Z 1 UG: 7 Mitglieder

Vertreter*innen des wissenschaftlichen Universitätspersonals gem. § 94 Abs. 2 Z 2 UG: 7 Mitglieder

Vertreter*innen des allgemeinen Universitätspersonals gem. § 94 Abs. 3 UG: 3 Mitglieder

Vertreter*innen der Studierenden: 7 Mitglieder

171.1 Kundmachung der Wahl der Mitglieder der Universitätsprofessor:innen im Fachbereichsrat des Fachbereichs Artificial Intelligence and Human Interfaces

Die Wahl zur Entsendung der Mitglieder der Universitätsprofessor:innen in den Fachbereichsrat des Fachbereichs Artificial Intelligence and Human Interfaces findet online am

Mittwoch, 2. Juli 2025 von 9-18 Uhr über das Online-Tool "**PLUS Wahlen**" statt.

Die Links zur Wahl werden den Wahlberechtigten rechtzeitig bekannt gegeben.

Diese Kundmachung gilt als Ladung.

171.2 Kundmachung der Wahl der Mitglieder des Mittelbaus im Fachbereichsrat des Fachbereichs Artificial Intelligence and Human Interfaces – Änderung Wahltermin

Die Wahl zur Entsendung der Mitglieder des Mittelbaus in den Fachbereichsrat des Fachbereichs Artificial Intelligence and Human Interfaces (verlautbart im Mitteilungsblatt vom 4. Juni 2025) findet neu online am

Mittwoch, 2. Juli 2025 von 9-18 Uhr über das Online-Tool "**PLUS Wahlen**" statt.

Die Links zur Wahl werden den Wahlberechtigten rechtzeitig bekannt gegeben.

Diese Kundmachung gilt als Ladung.

171.3 Kundmachung der Wahl der Mitglieder des allgemeinen Universitätspersonals im Fachbereichsrat des Fachbereichs Artificial Intelligence and Human Interfaces

Die Wahl zur Entsendung der Mitglieder des allgemeinen Universitätspersonals in den Fachbereichsrat des Fachbereichs Artificial Intelligence and Human Interfaces findet online am

Mittwoch, 2. Juli 2025 von 9-18 Uhr über das Online-Tool "**PLUS Wahlen**" statt.

Die Links zur Wahl werden den Wahlberechtigten rechtzeitig bekannt gegeben.
Diese Kundmachung gilt als Ladung.

172. Ausschreibung von Universitätsprofessuren

GZ B 0005/1-2025

Die Universität Salzburg ist eine erfolgreiche und forschungsstarke Universität in Österreich, die für herausragende Leistungen in Forschung und Lehre im Bereich der (Digital) Humanities, der Lebenswissenschaften, der Nachhaltigkeit von (Gesellschafts-)Prozessen und der Verbindung von Art & Science steht. Mit den vier Leitthemen Art in Context, Development & Sustainability, Digital Life sowie Health & Mind bietet die Universität Wissenschaftler*innen exzellente Möglichkeiten der inter- und transdisziplinären Vernetzung.

Am Fachbereich Sport- und Bewegungswissenschaft der Natur- und Lebenswissenschaftlichen Fakultät ist zum ehestmöglichen Zeitpunkt (frühestens zum 01.03.2026) eine unbefristete

Universitätsprofessur gem. § 98 UG 2002 für „Trainingswissenschaft“

zu besetzen.

Der Fachbereich Sport- und Bewegungswissenschaft trägt auf wissenschaftlich fundierter Basis zur Entwicklung einer wertvollen Bewegungs- und Sportkultur bei. Wichtige Themen sind insbesondere die Bedeutung von Bewegung und Sport für die Steigerung der Lebensqualität von Menschen in allen Alters- und Entwicklungsstufen, die Optimierung der Leistungs- und Erholungsfähigkeit der Menschen, die Erforschung geeigneter Rahmenbedingungen für Bewegung und Sport sowie die Optimierung der Gerätschaften, mit denen Sport betrieben wird. Damit untrennbar verbunden ist die Frage der optimalen Vermittlung von Bewegung und Sport insbesondere im Rahmen des Schulsports aber auch für andere Zielgruppen. Daraus resultieren ein fundiertes Forschungsprogramm, qualitativ hochwertige Studiengänge und prägnante Berufsbilder für Sportwissenschaftler*innen, Trainingstherapeut*innen und Lehrkräfte für Bewegung und Sport. [s. auch <https://www.plus.ac.at/spowi/fachbereich/leitbild/>]

Die Professur vertritt das Fachgebiet der Trainingswissenschaft in Lehre und Forschung. Von der Bewerberin bzw. dem Bewerber werden fundierte fachliche und fachdidaktische Kompetenzen sowie ausgewiesene Forschungsexpertise in den Bereichen Training, Monitoring und individuelle Belastungssteuerung im Sport in möglichst großer Breite (z.B. Freizeit-, Schul-, Gesundheits-, Behinderten-, Leistungs-, Spitzensport) sowie in der Trainingstherapie erwartet.

In der Lehre sollen diese Fachgebiete in ihrem ganzen Umfang in den Bachelor- und Masterstudiengängen des Fachbereichs Sport- und Bewegungswissenschaft, im Unterrichtsfach „Bewegung und Sport“, im Doktoratsstudium Natur- und Lebenswissenschaften, sowie im Universitätslehrgang „Sports Physiotherapy“ abgedeckt werden. Darüber hinaus ist die Mitarbeit in einem interdisziplinären Doktoratskolleg der Universität Salzburg erwünscht.

Die fachwissenschaftlichen Kernbereiche des Fachbereichs Sport- und Bewegungswissenschaft sind in fünf Arbeitsgruppen (AG) gegliedert. Die zu besetzende Professur wird mit der Leitung der AG Trainings- und Motorikwissenschaft betraut. In diesem Zusammenhang wird die Entwicklung eines innovativen Forschungsschwerpunktes in Anbindung an die bestehenden Forschungsthemen der AG und in Zusammenarbeit mit lokalen und internationalen Forschungs- und Sporteinrichtungen,

wie z.B. dem Olympiazentrum Salzburg-Rif oder nationalen und internationalen Verbänden, erwartet.

Aufgabengebiete sind insbesondere:

- Selbständige wissenschaftliche Forschung und Publikationstätigkeit im Bereich Trainingswissenschaft;
- Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen der Universität Salzburg und deren Ausbau;
- aktives Engagement in den einschlägigen Studiengängen der Universität Salzburg sowie der Doktoratsausbildung, einschließlich der Betreuung von Abschlussarbeiten und Dissertationen;
- Mitarbeit in universitären Gremien und in der universitären Selbstverwaltung;
- Initiierung von und Mitwirkung an Drittmittel-Projekten und Third-Mission-Aktivitäten;
- aktive Beteiligung an der europäischen Universitätsallianz CIVIS.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

- Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat);
- einschlägige Habilitation (venia docendi/venia legendi) oder eine gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation;
- herausragende Leistungen in der Forschung, dem akademischen Alter und der jeweiligen Biografie entsprechend;
- pädagogische und hochschuldidaktische Eignung;
- Kompetenzen zur Führung einer Universitätseinrichtung;
- Nachweis über die Einbindung in die Scientific Community (z.B. Tätigkeit als Peer);
- facheinschlägige Auslandserfahrung;
- erfolgreiche Einwerbung von Forschungsmitteln (Drittmitteln);
- hervorragende Englischkenntnisse in Wort und Schrift; ggf. ist das Erreichen eines deutschen Sprachniveaus von C1 binnen 2 Jahren erforderlich.

Erwartet werden darüber hinaus:

- Erfahrung in und/oder Bereitschaft zur Mitarbeit in universitären Gremien und bei der universitären Selbstverwaltung;
- Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement und in der Drittmittelinwerbung;
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Mitwirkung an Third Mission-Aktivitäten und zur Kooperation mit der außeruniversitären Praxis;
- Erfahrungen in der trainingswissenschaftlichen Praxis, d.h. im sportlichen Training, Monitoring oder der individuellen Belastungssteuerung;
- Förderung der Berufsvertretung Sportwissenschaft und Engagement in der Schaffung gesetzlicher Grundlagen für die sportwissenschaftlichen Trainingstherapeut*innen als anerkannter Gesundheitsberuf;
- die Förderung von Mitarbeiter*innen gemäß den Richtlinien der Universität zu Gender Mainstreaming und Diversität;
- soziale Kompetenz: Teamfähigkeit, Führungskompetenz, Kooperationsbereitschaft, Inter- und Transdisziplinarität;
- internationale Forschungs- und Kooperationserfahrung.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach § 98 UG 2002 und dem Angestelltengesetz sowie dem Kollektivvertrag der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Eine Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 6.604,30 brutto (14 Monatsgehälter) ist vorgesehen.

Die Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2462 sowie unter disability@plus.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Bewerbung:

Es wird gebeten, Bewerbungsunterlagen mit folgender Gliederung einzureichen:

- Motivationsschreiben und allgemeiner Lebenslauf inkl. Nachweis der Formalkriterien laut der allgemeinen Anstellungserfordernisse;
- Publikationsliste;
- Vorlage der aus Sicht des/der Bewerber*in drei bedeutsamsten Publikationen;
- Liste der gehaltenen wissenschaftlichen Vorträge;
- Liste der eingeworbenen, kompetitiven und industriebezogenen Drittmittel (Gesamtvolumen und Eigenanteil);
- Liste der abgehaltenen Lehrveranstaltungen und gegebenenfalls von Lehrevaluationen und Didaktik-Zertifikaten;
- Liste von (Leitungs-)Funktionen und Gremienarbeit, insbesondere in der universitären Selbstverwaltung;
- Konzept zur Entwicklung zumindest eines Forschungsschwerpunktes des Fachbereiches und zur Vernetzung mit den Fachbereichen an der Fakultät unter Berücksichtigung zumindest eines der Leitmotive der Universität Salzburg (Entwicklungsplan der Universität Salzburg, [EP 2025-2030](#)) (ca. 1000 Wörter).

Bei Bedarf kann um die Nachreichung weiterer Unterlagen gebeten werden.

Die Hearings im Rahmen des Berufungsverfahrens finden Anfang Dezember 2025 statt.

Bewerbungen sind **in englischer Sprache** an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Bernhard Fügenschuh, zu richten und bis zum 17. August 2025 unter Angabe der GZ B 0005/1-2025 per E-Mail als ein Gesamt-PDF an bewerbung@plus.ac.at zu senden.

Für Auskünfte steht Ihnen Univ.-Prof. Dr. Hermann Schwameder unter +43 (0)662 8044 4859 bzw. hermann.schwameder@plus.ac.at zur Verfügung.

GZ B 0006/1-2025

Die Universität Salzburg ist eine erfolgreiche und forschungsstarke Universität in Österreich, die für herausragende Leistungen in Forschung und Lehre im Bereich der (Digital) Humanities, der Lebenswissenschaften, der Nachhaltigkeit von (Gesellschafts-)Prozessen und der Verbindung von Art & Science steht. Mit den vier Leitthemen Art in Context, Development & Sustainability, Digital Life sowie Health & Mind bietet die Universität Wissenschaftler*innen exzellente Möglichkeiten der inter- und transdisziplinären Vernetzung.

Am Fachbereich Umwelt & Biodiversität der Natur und Lebenswissenschaftlichen Fakultät ist zum 01.10.2026 eine unbefristete

Universitätsprofessur gem. § 98 UG 2002 für „Zoologische Ökologie“

zu besetzen.

Der Fachbereich Umwelt und Biodiversität arbeitet disziplinär wie auch interdisziplinär zu Interaktionen zwischen Pflanzen, Tieren und der Geosphäre. Dabei spielt sowohl die Grundlagenforschung als auch die angewandte Forschung zu Themen des globalen Wandels eine zentrale Rolle. Der Fachbereich legt Wert darauf, Forschung und Lehre in Form von experimentellen Studiendesigns – in-situ (Feldarbeit) als auch ex-situ (Laborarbeit, Zucht) – umzusetzen. Der Alpenraum einschließlich des Alpenvorlands bildet das primäre, aber nicht ausschließliche, Untersuchungsgebiet.

Die Professur vertritt das Fach „Zoologische Ökologie“ (zB mit einem Schwerpunkt auf aquatischen Systemen) in Forschung und Lehre am Fachbereich Umwelt und Biodiversität. Im Zentrum der Forschung sollen Fragen zur Anpassung von Arten und Gemeinschaften an variable Umweltbedingungen und/oder an lang- und kurzfristige Veränderungen der Umweltbedingungen stehen. Anthropogen bedingte Veränderungen wie Klimawandel und Habitatveränderungen wie auch Effekte durch Renaturierung von Lebensräumen sind von zentraler Relevanz. Außerdem können Interaktionen zwischen Organismen im Fokus stehen. Dabei sollen state-of-the-art Methoden z.B. der Molekulargenetik zur Anwendung kommen. Experimentelle Ansätze sind hierbei sehr gewünscht.

Der/die Stelleninhaber*in und sein/ihr Team wird Lehre in unterschiedlichen Studiengängen übernehmen, darunter im Bachelorstudium „Biologie“, im Masterstudium „Ecology & Evolution“, sowie in den Bachelor- und Master-Lehramtsstudien „Biologie & Umweltkunde“. Zusätzlich sollen Lehrveranstaltungen in dem neu entwickelten Bachelorstudium „Umwelt- und Geowissenschaften“ angeboten werden, sowie in das internationale CIVIS-Programm und in diverse interdisziplinäre Nachhaltigkeitsstudien der Universität Salzburg einfließen.

Aufgabengebiete sind insbesondere:

- Selbständige wissenschaftliche Forschung und Publikationstätigkeit im Bereich der Zoologischen Ökologie (zB mit Schwerpunkt auf aquatischen Systemen);
- Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen der Universität Salzburg und deren Ausbau;
- aktives Engagement in den einschlägigen Studiengängen der Universität Salzburg sowie der Doktoratsausbildung, einschließlich der Betreuung von Abschlussarbeiten und Dissertationen;
- Mitarbeit in universitären Gremien und in der universitären Selbstverwaltung;
- Initiierung von und Mitwirkung an Drittmittel-Projekten und Third-Mission-Aktivitäten;
- aktive Beteiligung an der europäischen Universitätsallianz CIVIS und am Zentrum „Climate Change Resilience“.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

- Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat);
- einschlägige Habilitation (venia docendi/venia legendi) oder eine gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation;

- herausragende Leistungen in der Forschung, dem akademischen Alter und der jeweiligen Biografie entsprechend;
- pädagogische und hochschuldidaktische Eignung;
- Kompetenzen zur Führung einer Universitätseinrichtung;
- Nachweis über die Einbindung in die Scientific Community (z.B. Tätigkeit als Peer);
- hervorragende Englischkenntnisse; ggf. ist das Erreichen eines deutschen Sprachniveaus von B2 binnen 3 Jahren erforderlich.

Erwartet werden darüber hinaus:

- Erfahrung in und/oder Bereitschaft zur Mitarbeit in universitären Gremien und bei der universitären Selbstverwaltung;
- Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement und in der Drittmittelinwerbung, sowie in der Entwicklung und Realisierung von interdisziplinären Forschungsprojekten;
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Mitwirkung an Third Mission-Aktivitäten und zur Kooperation mit der außeruniversitären Praxis;
- internationale Forschungs- und Kooperationserfahrung;
- Bereitschaft zum Engagement in der Nachwuchsförderung;
- Teamfähigkeit, Kooperationsbereitschaft, Interdisziplinarität, Sozialkompetenz, Offenheit für interdisziplinäre Interaktionen und Themen.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach § 98 UG 2002 und dem Angestelltengesetz sowie dem Kollektivvertrag der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Eine Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 6.604,30 brutto (14 Monatsgehälter) ist vorgesehen.

Die Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2462 sowie unter disability@plus.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Bewerbung:

Bewerbungen sind mit folgenden Unterlagen einzureichen:

- Motivationsschreiben (1-2 Seiten);
- Lebenslauf (1-3 Seiten);
- Forschungskonzept (1-3 Seiten);
- Lehr- und Mentoringkonzept (1-2 Seiten);
- Publikationsliste und drei für die ausgeschriebene Professur relevante Publikationen;
- Aufstellung der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, der einschlägigen Forschungsprojekte sowie sonstiger berücksichtigungswürdiger Aktivitäten;
- Lehrevaluationen und Didaktik-Zertifikate
- Habilitationsurkunde (falls vorhanden).

Bei Bedarf kann um die Nachreichung weiterer Unterlagen gebeten werden.

Die Hearings im Rahmen des Berufungsverfahrens finden vom 09.-12. Dezember 2025 statt.

Bewerbungen sind an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Bernhard Fügenschuh, zu richten und bis zum 17. August 2025 unter Angabe der GZ B 0006/1-2025 per E-Mail als ein Gesamt-PDF an bewerbung@plus.ac.at zu senden.

Für Auskünfte steht Ihnen Univ.-Prof. Jan Habel unter +43 (0)662 8044 5620 bzw. janchristian.habel@plus.ac.at zur Verfügung.

GZ B 0007/1-2025

Die Universität Salzburg ist eine erfolgreiche und forschungsstarke Universität in Österreich, die für herausragende Leistungen in Forschung und Lehre im Bereich der (Digital) Humanities, der Lebenswissenschaften, der Nachhaltigkeit von (Gesellschafts-)Prozessen und der Verbindung von Art & Science steht. Mit den vier Leitthemen Art in Context, Development & Sustainability, Digital Life sowie Health & Mind bietet die Universität Wissenschaftler*innen exzellente Möglichkeiten der inter- und transdisziplinären Vernetzung.

Am Fachbereich Völkerrecht, Europarecht und Grundlagen des Rechts der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät ist zum 1. Oktober 2026 eine unbefristete

Universitätsprofessur gem. § 98 UG 2002 für „Europarecht“
zu besetzen.

Geboten wird ein offenes wissenschaftliches Umfeld, das interdisziplinäre Exzellenz in Völker- und Europarecht mit innovativer Forschung zur europäischen Integration verbindet. In einem engagierten Team wollen wir die rechtlichen, politischen und gesellschaftlichen Dimensionen der Europäischen Union analysieren und mitgestalten – durch exzellente Lehre, internationale Kooperationen und ein klares Bekenntnis zu Demokratie und Rechtsstaatlichkeit.

Die Professur soll das Europarecht unter besonderer Berücksichtigung des Wirtschafts- und/oder Verwaltungsrechts sowie unter Einschluss der Bezüge zum Recht der EU-Mitgliedstaaten beforschen und unterrichten. Erwünscht sind Bezüge zu anderen Fächern in Forschung und Lehre, besonders dem österreichischen Zivil- und/oder öffentlichen Recht.

Aufgabengebiete sind insbesondere:

- Selbständige wissenschaftliche Forschung und Publikationstätigkeit im Bereich Europarecht unter besonderer Berücksichtigung des Wirtschafts- und/oder Verwaltungsrecht sowie unter Einschluss der Bezüge zum Recht der EU-Mitgliedstaaten;
- Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen der Universität Salzburg und deren Ausbau;
- aktives Engagement im Diplom- und Doktoratsstudium und den interdisziplinären Studienrichtungen „Recht und Wirtschaft“ und „European Union Studies“ sowie angelagerter Studien der Universität Salzburg, einschließlich der Betreuung von Abschlussarbeiten und Dissertationen;
- Mitarbeit in universitären Gremien und in der universitären Selbstverwaltung;
- Initiierung von und Mitwirkung an Drittmittel-Projekten und Third-Mission-Aktivitäten;
- aktive Beteiligung an der europäischen Universitätsallianz CIVIS.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

- Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat);
- einschlägige Habilitation (venia docendi/venia legendi) oder eine gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation;
- herausragende Leistungen in der Forschung, dem akademischen Alter und der jeweiligen Biografie entsprechend;
- pädagogische und hochschuldidaktische Eignung;
- Kompetenzen zur Führung einer Universitätseinrichtung;
- Nachweis über die Einbindung in die Scientific Community (z.B. Tätigkeit als Peer);

- facheinschlägige Auslandserfahrung;
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Erwartet werden darüber hinaus:

- Aktive Gestaltung von und Mitwirkung an Forschungsvorhaben und Aktivitäten des Fachbereichs Völkerrecht, Europarecht und Grundlagen des Rechtes der Universität Salzburg;
- Bereitschaft zur Mitwirkung an und zum Ausbau weiterer Forschungs- und Lehrkooperationen an der Universität Salzburg insb. mit den Fachbereichen Privatrecht, Arbeits- Wirtschaftsrecht und öffentliches Recht der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät;
- Erfahrung in und/oder Bereitschaft zur Mitarbeit in universitären Gremien und bei der universitären Selbstverwaltung;
- Erfahrung im modernen Wissenschaftsmanagement und in der Drittmittelinwerbung;
- Bereitschaft zum Engagement in der Nachwuchsförderung;
- Kooperationsbereitschaft, Interdisziplinarität und Sozialkompetenz;
- Fähigkeit, Lehrveranstaltungen und Prüfungen in englischer Sprache und allenfalls in weiteren Fremdsprachen abzuhalten.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach § 98 UG 2002 und dem Angestelltengesetz sowie dem Kollektivvertrag der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Eine Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 6.604,30 brutto (14 Monatsgehälter) ist vorgesehen. Die Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2462 sowie unter disability@plus.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Bewerbung:

Bewerbungen sind mit folgenden Unterlagen einzureichen:

- Motivationsschreiben;
- Lebenslauf;
- Publikationsliste;
- fünf für die ausgeschriebene Professur relevantesten Publikationen;
- Angaben zu abgehaltenen Lehrveranstaltungen (ggf. mit Evaluierung) und betreuten Arbeiten sowie anderen einschlägigen Aktivitäten einschließlich der Erfahrung bei der Einwerbung von Drittmitteln;
- Darstellung der Lehr- und Forschungsziele.

Bei Bedarf kann um die Nachreichung weiterer Unterlagen gebeten werden.

Die Hearings im Rahmen des Berufungsverfahrens finden Anfang März 2026 statt.

Bewerbungen sind an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Bernhard Fügenschuh, zu richten und bis zum 07. September 2025 unter Angabe der GZ B 0007/1-2025 per E-Mail als ein Gesamt-PDF an bewerbung@plus.ac.at zu senden.

Für Auskünfte steht Ihnen Univ.-Prof. Diane Fromage unter +43 (0)662 8044 7608 bzw. diane.fromage@plus.ac.at zur Verfügung.

173. Stellenausschreibungen

Die Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2462 sowie unter disability@plus.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Allgemeine Informationen zur Arbeit an der Universität Salzburg finden Sie hier: <https://www.plus.ac.at/personalentwicklung/jobportal/>

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@plus.ac.at

wissenschaftliche Stellen

GZ A 0064/1-2025

Am **Fachbereich Geschichte / Neuere Geschichte** gelangt die Stelle wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz als **Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 4.932,90 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 01. Oktober 2025
- Beschäftigungsdauer: 2 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- Wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Neuere Geschichte;
- Unterstützung bei administrativen Aufgaben;
- Mitarbeit an den von der Professur für Neuere Geschichte durchgeführten oder geplanten Forschungsprojekten (insbesondere zur Geschichte der habsburgisch-osmanischen Diplomatie);
- Mitarbeit am E-Journal des Fachbereichs historioPLUS;
- Durchführung von selbständiger Lehre im Ausmaß von zwei Semesterwochenstunden.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Geschichte (oder einer vergleichbaren Fachrichtung);
- Forschungsinteresse an den habsburgisch-osmanischen Beziehungen;

- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift;
- interdisziplinäre Arbeitsweise, Erfahrungen bei der Arbeit mit Bildquellen.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Erfahrungen mit interdisziplinärer Forschung sowie bei der Erforschung materieller Kulturen;
- fortgeschrittene Kenntnisse des Osmanischen Türkisch und Arabisch;
- Kenntnisse der Paläographie des Frühen Neuhochdeutsch;
- TEI-Grundkenntnisse;
- Erfahrungen bei der Durchführung von Lehrveranstaltungen;
- Auslandserfahrung.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit;
- Eigeninitiative und Zielstrebigkeit in der wissenschaftlichen Arbeit und Lehrtätigkeit;
- Belastbarkeit.

Auskünfte werden gerne durch **Univ.-Prof. Mag. Dr. Arno Strohmeyer** unter Mail arno.strohmeyer@plus.ac.at gegeben.

Bewerbungsfrist bis 09. Juli 2025

GZ A 0039/1-2025

Am **Fachbereich Psychologie / Abteilung Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie** gelangt die Stelle wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz als Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.786,10 brutto (14× jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- Wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie;
- administrative Aufgaben;
- selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation;
- grundsätzlich voraussichtlich ab dem zweiten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Semesterwochenstunden;
- Mitarbeit in Forschungsprojekten.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Psychologie;
- Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Paris Lodron Universität Salzburg.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Überzeugende Statistik- und Methodenkenntnisse (inklusive gängiger bzw. moderner Datenanalyseverfahren wie SPSS, R);
- Kenntnisse in Prozessanalysemethoden (Mediations-Moderations-Modelle nach Hayes);

- Methoden zur Analyse von Faktorenstrukturen und Auswertung von EMA-Daten;
- Erfahrungen bei der Planung und Umsetzung empirischer Studien sowie Laborstudien (Limesurvey-Kenntnisse wünschenswert) und dem Verfassen englischsprachiger Manuskripte;
- Interesse am Forschungsfeld Stress im Arbeitskontext.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Fähigkeit zum eigenverantwortlichen Arbeiten;
- schnelle Auffassungsgabe;
- hohes Engagement sich in neue Bereiche und Methoden einzuarbeiten;
- Begeisterungsfähigkeit für die Forschungstätigkeit der Abteilung.

Auskünfte werden gerne durch Isobel Klier unter Tel. Nr. +43/662-8044/5149 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 30. Juli 2025

GZ A 0015/1-2025

Am **Fachbereich Öffentliches Recht / Verfassungs- und Verwaltungsrecht** gelangt die Stelle wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz als Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.786,10 brutto (14× jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- Wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Öffentliches Recht;
- administrative Aufgaben;
- selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation;
- grundsätzlich voraussichtlich ab dem zweiten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Semesterwochenstunden.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften;
- Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Paris Lodron Universität Salzburg.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Gute EDV-Kenntnisse (insb. Microsoft 365);
- Vertrautheit mit juristischen Datenbanken und juristischer Zitierweise;
- vertieftes Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten und am öffentlichen Recht;
- konkretes oder konkretisierbares Dissertationsvorhaben im Verfassungs- und Verwaltungsrecht.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Teamfähigkeit;
- Selbständigkeit;
- Fähigkeit und Bereitschaft zur kritischen Auseinandersetzung;
- Organisationsfähigkeit.

Telefonische Auskünfte werden gerne durch Univ.-Prof. Mag. Dr. Reinhard Klaushofer unter Tel. Nr. +43/662-8044/ 3634 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 16. Juli 2025

GZ A 0057/1-2025

Am **Fachbereich Privatrecht** gelangt die Stelle wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz als **Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt bei 40 Wochenstunden € 3.714,80 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: für die Dauer einer Karenzierung (vorauss. bis 04. Juni 2026)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40 oder 2x20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- Wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Privatrecht;
- Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben;
- selbstständige Lehre im Ausmaß von 4 Semesterwochenstunden (bei 40 Wochenstunden).

Anstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften.

Erwünschte Zusatzqualifikation:

- Sehr guter Studienerfolg;
- gute Kenntnisse im Bürgerlichen Recht;
- Erfahrung in der Unterstützung juristischer Forschungs- und Publikationstätigkeit;
- gute EDV-Kenntnisse;
- Vertrautheit mit universitären Abläufen.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Teamfähigkeit, Genauigkeit, Leistungsbereitschaft, Selbständigkeit, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit;
- Freude am wissenschaftlichen Arbeiten;
- hohes Interesse und gutes Verständnis für rechtswissenschaftliche Fragestellungen.

Auskünfte werden gerne durch **Mag.a Vivien Jordan** unter Tel. Nr. +43/662-8044/3050 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 09. Juli 2025

GZ A 0066/1-2025

Am **Fachbereich Völkerrecht, Europarecht und Grundlagen des Rechts / Völkerrecht** gelangt die Stelle wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz als **Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.857,40 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 01. Oktober 2025
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- Wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Völkerrecht;
- Unterstützung bei administrativen Aufgaben;

- Erarbeitung und Erstellung von Drittmittel-Projekten;
- Durchführung von selbständiger Lehre im Ausmaß von zwei Semesterwochenstunden.

Anstellungsvoraussetzung:

- Abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften bzw. äquivalenter Abschluss in einem EU-Mitgliedstaat (vorzugsweise im Bereich Völkerrecht).

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift;
- gute EDV-Kenntnisse;
- Erfahrung in der Mitwirkung an wissenschaftlichen Arbeiten;
- Vertrautheit mit universitären Abläufen.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Teamfähigkeit und Eigeninitiative;
- Fähigkeit zu selbstständigem, effektivem und lösungsorientiertem Arbeiten;
- gute Kommunikationsfähigkeit und Zuverlässigkeit.

Auskünfte werden gerne durch **Kerstin Marehard** unter Tel. Nr. +43/662-8044/3650 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 09. Juli 2025

Studentische Tätigkeiten:

Uni Salzburg inklusiv: Call Studienassistent*innen

(veröffentlicht im Mitteilungsblatt am 21. Mai 2025)

Die Bewerbungsfrist wird bis 02. Juli 2025 verlängert.

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron Universität Salzburg
Univ.-Prof. Dr. Bernhard Fügenschuh
Redaktion: Stefan Bohuny
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 02. Juli 2025

Internet-Adresse: <https://www.plus.ac.at/mitteilungsblatt>